

Konfirmationen im Bezirk

In den Gemeinden Brühl, Hennef und Much wurden am 29. April 2018 Gottesdienste mit Konfirmation gefeiert. Insgesamt erhielten im Bezirk vier Konfirmandinnen und Konfirmanden den Segen zur Konfirmation.

In der feierlichen Konfirmationshandlung haben sich die jungen Christen öffentlich zum Glauben bekannt und zur Treue gegenüber dem dreieinigen Gott verpflichtet. Hiermit bestätigen sie, dass sie verstanden haben, um was es im Glauben geht und dass sie willens und bereit sind, selbst Verantwortung vor Gott für ihren Glauben zu übernehmen. Im Konfirmandenunterricht hatten sie sich intensiv mit dem Glauben beschäftigt, der in den zehn Artikeln des neuapostolischen Glaubensbekenntnisses verbindlich zur Sprache kommt. Als nun mündige Mitglieder wurden sie im Konfirmations-Gottesdienst in die Gemeinde aufgenommen.

Das Treuegelübde, das die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam gesprochen haben, basiert auf dem Text einer Taufliturgie aus dem 3. Jahrhundert und handelt davon, im Glauben und Gehorsam gegenüber Gott leben zu wollen. Der Konfirmationssegen stärkt die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Bestreben, das Gelübde zu halten, und gibt Kraft, in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.

Der Predigt in den Gottesdiensten, in denen Konfirmation gefeiert wurde, lag ein Bibelwort aus dem Neuen Testament zugrunde, und zwar Epheser 5,1: „So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder.“ Dieses Bibelwort hat Stammapostel Jean-Luc Schneider, der höchste Geistliche in der Kirche, den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit gewidmet. In seinem Brief, den sie zu ihrer Konfirmation erhielten, bezieht er sich auf das Ziel, Nachfolger Jesu Christi zu werden – so wie Jesus zu lieben, zu vergeben und Gottmissfälliges zu überwinden.

29. April 2018

Text: Redaktion NAK-Niederrhein

Fotos: Gemeindefotografen





